

## **Peer-Beratende als Expert\_innen in der Vielfalt**

In der UN-Behindertenrechtskonvention ist „die (...) wirksame Teilhabe an (...) und Inklusion in die Gesellschaft“<sup>1</sup> in den Grundsätzen verankert. Dazu zählt auch Teilhabe an einem „offenen, inklusiven und (...) zugänglichen Arbeitsmarkt“<sup>2</sup>. Um den 1. Arbeitsmarkt als Mensch mit Behinderung nutzen zu können, ist der Erwerb von Kompetenzen erforderlich. Aus diesem Grund hat eine österreichische FH gemeinsam mit der Landesregierung 2018 einen Lehrgang zum akademischen Peer-Berater / zur akademischen Peer-Beraterin gestartet. Dieser Lehrgang bietet Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, sich methodisch und fachlich zu den Themen Beratung und Selbstreflexion zu qualifizieren, um danach professionell Menschen mit Behinderung als Berater\*in im beruflichen / privaten Kontext zu unterstützen. Peer-Berater\*innen bieten in Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung durch ihre Eigenerfahrung / Selbstbetroffenheit einen inklusiv-umfassenden Blick aus der Betroffenenansicht.

Die formative Evaluation der Ausbildung startete mit qualitativem Design unter den theoretischen Vorannahmen des Impact Models für Programmevaluation<sup>3</sup>. Der Fokus lag auf der Funktionalität der internen Programmumsetzung. In den explorativen Interviews wurden die Herausforderungen sichtbar, Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen auf die Tätigkeit als Peer-Beratende vorzubereiten. Die Schwierigkeiten der Vermittlung von Inhalten und der Bewertung von Leistungen in einer heterogenen Gruppe zeigten sich darüber hinaus in den Daten der Lehrveranstaltungsevaluation. Die Frage nach Lösungen für die Beibehaltung eines inklusiven Charakters wurde in der Evaluation zentral. Nach Durchführung von drei Erhebungsphasen, in denen Interviews mit Teilnehmenden und den Praktikumsstellen sowie eine Erhebung unter den Lehrenden stattfand, können erstmals Ergebnisse zur Entwicklung und Evaluation dieses Ausbildungsprojekts präsentiert werden.

---

<sup>1</sup> UN-Behindertenrechtskonvention i.d.d.g.F., Artikel 3 Absatz c)

<sup>2</sup> Ebenda, Artikel 27 Absatz (1)

<sup>3</sup> Vgl. Meyer, W. (2002). *Sociological Theory and Evaluation Research. An Application and its Usability for Evaluating Sustainable Development*. Saarbrücken: Centrum für Evaluation.

Verfügbar auf: <http://www.ceval.de>